

## BZÖ-Dolinschek/Korak: SPÖ-Logo-Wahnsinn abstellen

Utl.: LH Kaiser soll Zahlungsflüsse betreffend Corporate Design  
offenlegen =

Klagenfurt (OTS) - Als "unnötige Verschwendung" kritisiert heute der geschäftsführende Kärntner BZÖ-Obmann NAbg. Sigisbert Dolinschek das neue Corporate Design des Landes Kärnten scharf: "Nichts als eine weitere Umfärbaktion der SPÖ um 29.000 Euro". Auch gehe mit dem in den letzten Jahren immer populärer gewordenen Logo ein Kultstatus verloren.

Kaiser lasse nichts unversucht und scheue weder Kosten noch Mühen, um alles, was mit dem verstorbenen Landeshauptmann Haider nur ansatzweise in Verbindung gebracht werden könnte, einfach weg zu löschen. "Der Reformstau erreicht in Kärnten neue Höhen, aber Kaiser, Obernosterer und Holub kümmern sich um Logos. Das ist kein neuer Weg, sondern die Fortsetzung des alten FPÖ/FPK-Programmes mit neuen Farben", zeigt sich Dolinschek empört und verlangt von Kaiser das Abstellen des SPÖ-Logo-Wahnsinns und die Offenlegung sämtlicher Kosten, Zahlungsflüsse und die Vergabe betreffend des Corporate Designs. Für LABg. Wilhelm Korak stellt abschließend eine Frage an den Landeshauptmann: "Schämen Sie sich für den Fürstenstein und Kärntens Geschichte, Herr Kaiser?"

~

Rückfragehinweis:

BZÖ-Kärnten - Pressestelle

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/4527/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0117 2013-07-08/13:50

081350 Jul 13

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20130708\\_OTS0117](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20130708_OTS0117)